

<b>Entwässerungsgesuch</b> Einleitgenehmigung zusätzlich zum Bauantrag  Stadtwerke Groß-Gerau Frankfurter Straße 24 64521 Groß-Gerau Telefon 06152-9315-0 info@stadtwerke-gg.de	Aktenzeichen Stadtwerke Groß-Gerau	Eingangsstempel Stadtwerke Groß-Gerau	
<input type="checkbox"/> Antrag auf Anschluss und Benutzung einer vorhandenen Anschlussleitung <input type="checkbox"/> Antrag auf Herstellung einer neuen Anschlussleitung <input type="checkbox"/> Antrag auf Änderung/Stilllegung einer vorhandenen Anschlussleitung <input type="checkbox"/> Antrag auf Änderung/Erweiterung der Anschlussleitung bzw. Entwässerungsanlage			
Grundstücks- bezeichnung / Liegen- schaft	Straße, Hausnummer		
Grundstücks- eigentümer/in	Gemarkung	Flur	Flurstück
Grundstücks- eigentümer/in	Name, Vorname		
Grundstücks- eigentümer/in	Straße, Hausnummer		
Grundstücks- eigentümer/in	Postleitzahl	Ort	
Grundstücks- eigentümer/in	Telefon	E-Mail	
Ansprechpartner/in bei Rückfragen zum Entwäs- serungsgesuch (falls ab- weichend zum Grundstücksei- gentümer)	Name, Vorname		
Ansprechpartner/in bei Rückfragen zum Entwäs- serungsgesuch (falls ab- weichend zum Grundstücksei- gentümer)	Telefon	E-Mail	
Art der Baumaßnahme			

<b>1.</b>	<b>Angaben zu Antragsteller, Planer und ausführende Baufirma</b>			
	Name Antragsteller/in	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
	Name Entwurfsverfasser/in	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
	Name ausführende Firma	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

<b>2.</b>	<b>Bestehende Entwässerungsanlage auf dem Grundstück</b>	
	Die auf dem Grundstück bestehende Entwässerungsanlage wird weiterhin genutzt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Besteht auf dem Grundstück bereits eine Versickerungsanlage?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, welche Art der Versickerungsanlage?	
	Besteht eine Kellerentwässerung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Wird eine automatische Hebeanlage verwendet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Verfügt das Grundstück über eine Kleinkläranlage/ Pflanzenkläranlage?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Liegt eine Rückstausicherung vor?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, welche?	

<b>3.</b>	<b>Angaben zum Schmutzwasser / Schmutzwasserleitung</b>		
	Art des Schmutzwassers	<input type="checkbox"/> häuslich	<input type="checkbox"/> gewerblich
	Summe der Anschlusswerte in DU nach DIN 1986-100 und DIN EN 12056 <i>(Berechnung der Entwässerungsunterlagen beifügen)</i>	l/s	
	Lichte Weite der privaten Anschlussleitung Schmutzwasser	DN	
	Entfernung des letzten Revisionsschachtes von der Grundstücksgrenze- siehe 4. Abstand	m	

<b>3.1</b>	<b>Angaben zum gewerblichen oder industriellen Abwasser</b>		
	Art der möglichen Verunreinigung		
	Fallen fetthaltige Abwässer an? (z.B. Gastronomie, Lebensmittelverarbeitung, etc.)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, bitte die ermittelte Menge angeben	m <sup>3</sup>	
	Wird ein Fettabscheider vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Fallen sandhaltige Abwässer an?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, bitte die ermittelte Menge angeben	m <sup>3</sup>	
	Wird ein Sandfang vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Fallen mineralöhlhaltige oder feuergefährliche Flüssigkeiten an?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, bitte die ermittelte Menge angeben	m <sup>3</sup>	
	Werden Autowaschplätze vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Fallen Stoffe oder Flüssigkeiten mit schädlichen oder belästigenden Dämpfen und Gerüchen, aggressive oder säurehaltige oder chemische verunreinigte Abwässer an?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja, bitte die ermittelte Menge angeben	m <sup>3</sup>	
	Bitte die zu erwartende Konzentration angeben	mg/l	
	<b>Die Bemessung der Abwasserbehandlungsanlage vom Hersteller/Fachplaner ist dem Entwässerungsgesuch beizulegen.</b>		

<b>4.</b>	<b>Niederschlagswassernutzung und -versickerung</b>		
	Gemäß §37 (4) des hessischen Wassergesetzes soll Abwasser, insbesondere Niederschlagswasser, von der Person, bei der es anfällt, verwertet werden.		
	Gesamtgröße des Grundstücks		m <sup>2</sup>
	Lichte Weite der privaten Anschlussleitung (max. DN 150)		DN
	Entfernung des letzten Revisionsschachtes von der Grundstücksgrenze (Beim Neubau ist ein Abstand von ca. 1-3 m einzuplanen.)		m
	Dachflächen		m <sup>2</sup>
	Hof- und Nebenflächen		m <sup>2</sup>
	Grünflächen		m <sup>2</sup>
	Größe abflusswirksame Fläche Bei Grundstücken > 800 m <sup>2</sup> abflusswirksamer Fläche ist ein Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 beizulegen.		m <sup>2</sup>
	Summe der abflusswirksamen Flächen, die im Bestand an den Kanal angeschlossen sind. (Berechnung der Entwässerungsunterlagen beifügen)		m <sup>2</sup>
	Berechnungsregenspende Niederschlagswasser Regenspende nach aktuellem KOSTRA-DWD (für Dachflächen r <sub>5,5</sub> und für Grundstücksflächen r <sub>5,2</sub> )		l/s
4.1	Ist eine Nutzung des Niederschlagswassers geplant oder vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja, geplant <input type="checkbox"/> Ja, vorh.	<input type="checkbox"/> Nein
	Ist eine Speicherung des Niederschlagswasser und eine gedrosselte Ableitung geplant oder vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja, geplant <input type="checkbox"/> Ja, vorh.	<input type="checkbox"/> Nein
	Art der Rückhaltung / Speicherung (Technische Daten des Drosselorgans und der Rückhaltung beifügen)		
	Gesamte Größe der Rückhaltung (z.B. Zisterne)		m <sup>3</sup>
	davon Retentionsvolumen (nach DWA-A 117)		m <sup>3</sup>
	davon Nutzvolumen (Berechnung ist beizufügen)		m <sup>3</sup>
	Summe der abflusswirksamen Flächen, die an die Rückhaltung / Speicherung angeschlossen ist.		m <sup>2</sup>
	Ist der Überlauf an den öffentlichen Kanal angeschlossen? (Berechnung der Entwässerungsunterlagen beifügen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Am öffentlichen Hauptkanal angeschlossener Drosselabfluss (max. 5 l/(s·ha) bezogen auf die Grundstücksfläche)		l/s
	Sonstiges:		
4.2	Ist eine Versickerung des Niederschlagswassers auf dem Grundstück geplant oder vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja, geplant <input type="checkbox"/> Ja, vorh.	<input type="checkbox"/> Nein
	Wie groß ist die angeschlossene abflusswirksame Fläche?		m <sup>2</sup>
	Art der Versickerungsanlage		

## Ergänzende Angaben

Zur Bearbeitung sind weiterhin folgende Unterlagen notwendig (Siehe Hinweise Pkt. 6):

- a) Beschreibung und Berechnung der Entwässerungsunterlagen
- b) Lageplan des Grundstückes mit Darstellung aller Entwässerungsgegenstände (Leitungsführung, Schächte, Zisterne, etc.)
- c) Gebäudegrundrissplan mit Darstellung der Entwässerungsgegenstände
- d) Schnittplan der zu entwässernden Gebäudeteile
- e) Bemessung der Abwasserbehandlungsanlage (für gewerbliche Betriebe)
- f) Stellungnahme zur Versickerung der Unteren Wasserbehörde des Kreises Groß-Gerau

## Verpflichtungserklärung und Unterschriften

Der/Die Grundstückseigentümer /in erklärt/en, dass er/sie die Bestimmung der gültigen Satzung der Kreisstadt Groß-Gerau anerkennt/en und er/sie alle sich aus dem Entwässerungsgesuch ergebenden Aufwendungen nach Maßgabe der gültigen Beitrags- und Gebührensatzung der Kreisstadt Groß-Gerau erstattet wird/werden. Der/Die Grundstückseigentümer/ in verpflichtet/en sich, für die Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlage ein fachkundiges Unternehmen zu beauftragen.

Wenn die Herstellung, Veränderungen oder Beseitigung einer Anschlussleitung beantragt wird, werden die Kosten gemäß der Entwässerungssatzung der Stadtwerke Groß-Gerau an den Grundstückseigentümer weiterberechnet.

Die Hinweise zum Entwässerungsgesuch der Stadtwerke Groß-Gerau wurden aufmerksam gelesen.

Grundstückseigentümer

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Der/Die Entwurfsverfasser/in erklärt/en, dass die beantragte Entwässerungsanlage den Forderungen der gültigen Satzung der Kreisstadt Groß-Gerau und den EN- und DIN-Vorschriften sowie sonstiger bundes- und landesrechtlicher Bestimmungen entspricht.

Entwurfsverfasser/in

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, Stempel

**Folgende Anlagen sind mit diesem Entwässerungsantrag vorzulegen:  
(Vom Antragsteller auszufüllen)**

- Baubeschreibung
- Nachweis des Eigentums / Baugenehmigung
- Abwassermengenberechnung für Schmutz- und Regenwasser nach DIN 1986-100
- Beschreibung des Gewerbebetriebes (im Falle eines Gewerbes)
- Lageplan mit Darstellung:
  - o der Liegenschaft und des Bauvorhabens
  - o der öffentlichen Abwasseranlage
  - o aller bestehenden und geplanten Grundstücksentwässerungsanlagen sowie des geplanten Anschlusses an die öffentliche Kanalisation
  - o der Maßnahme für die Regenwasserbewirtschaftung
- Schnitt oder Schnitte mit Darstellung:
  - o des Anschlusses an die öffentliche Kanalisation
  - o der Rückstauenebene und der Rückstausicherung
  - o Maßnahmen für die Regenwasserbewirtschaftung
  - o Strangschema
- Freiflächenplan mit Darstellung aller befestigten Flächen, mit Angabe von deren Größen und Versiegelungsgraden sowie mit Angabe, wie mit dem Niederschlagswasser verfahren wird.
- Überflutungsnachweis (bei abflusswirksamer Fläche > 800m<sup>2</sup>)
- Bemessung Rückhaltevolumen nach DWA-A-117 (bei Bau von Rückhalteeinrichtungen)
- Datenblatt der Zisterne bzw. Retentionsanlage
- ggf. Datenblatt des Drosselorgans

Für die Berechnungen sind die aktuellen Regenspenden nach KOSTRA-DWD für die entsprechende Gemeinde zu verwenden.

**Der vollständige Entwässerungsantrag sowie alle benötigten Unterlagen sind an [info@stadtwerke-gg.de](mailto:info@stadtwerke-gg.de) einzureichen.**